

Steinbrück rüttelt nicht am Zaun

Berlin. In Sichtweite des Kanzleramtes hat Peer Steinbrück versichert, daß er an den Gitterstäben rings um die Regierungszentrale nicht rütteln will. Bei einem Fototermin am Reichstag entspann sich am Donnerstag in Berlin ein Wortwechsel mit einem Fotografen, der auf das Kanzleramt im Hintergrund verwies. »Ich rüttel' aber nicht am Zaun«, entgegnete der SPD-Kanzlerkandidat. Mit geballten Fäusten deutete er die Geste an, die sich für Altkanzler Gerhard Schröder (SPD) als gutes Omen erwiesen hatte. »Ja, aber das ist schon ein paar Jahre her. Und das war in Bonn«, sagte Steinbrück. Von Schröder ist überliefert, daß er Anfang der 80er Jahre in Bonn eines Nachts aus der damaligen rot-grünen Szenekneipe »Provinz« zum gegenüberliegenden Kanzleramt ging, an den Gitterstäben rüttelte und wohl sagte: »Ich will da rein.« Der Spruch wurde gerne als Beleg dafür herangezogen, daß Schröder ein Mann sei, der wisse, was er wolle.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199847.steinbrück-rüttelt-nicht-am-zaun.html>